

Hinweise der KVB zu Pflegekursen



Für Angehörige und sonstige Pflegepersonen werden Schulungskurse angeboten, um ihnen Fertigkeiten für eine eigenständige Durchführung der Pflege eines Pflegebedürftigen zu vermitteln.

Pflegekurse möchten

- Kenntnisse in der personenbezogenen Pflege vermitteln oder vertiefen
- Pflege und Betreuung erleichtern und verbessern helfen
- pflegebedingte körperliche und seelische Belastungen mindern
- das soziale Engagement im Bereich der Pflege fördern und stärken.

Die in den Kursen vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten sollen dem Pflegenden helfen, eigene körperliche Schädigungen durch nicht sachkundige Ausführung bestimmter Pflegetätigkeiten zu vermeiden, eine Zustandsverschlechterung des Pflegebedürftigen z. B. durch Wundliegen oder Austrocknen zu reduzieren sowie unter fachkundiger Anleitung professioneller Pflegefachkräfte eine sachgerechte Pflege zu Hause zu ermöglichen.

Praktische Kenntnisse erleichtern die Arbeit und schützen den Pflegenden und den Pflegebedürftigen. Durch erlernte Pflegetechniken und durch eine sinnvolle Einteilung kann die physische und seelische Belastung gemindert werden. Zudem soll der Erfahrungsaustausch der Pflegepersonen untereinander gefördert, über Hilfsmittel beraten und über Rehabilitationsmaßnahmen informiert werden.

Pflegekurse werden u.a. von gesetzlichen Pflegekassen, Wohlfahrtsverbänden, caritativen Einrichtungen oder Volkshochschulen durchgeführt. Die KVB selbst führt keine Pflegekurse durch.

Die Aufwendungen für die Teilnahme an einem Pflegekurs werden bis zu einem Betrag von 100,00 Euro erstattet.

Sie finden diese Informationen auch im Internet unter www.kvb.bund.de.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre KVB